Das häusliche Glück

Courierbeilage für unsere Frauen

Enttäuschung

Von Margit Hilleprandt.

Was das Leben mir versprach,
Hat es nie gehalten:
Jede rote Knospe brach
Kaum vor dem Entfalten.

Jede Hoffnung sank ins Grab
Kaum, daß sie geboren.
Was ich finde, — Gott, — ich hab'
Morgen es verloren!

Heißen Tränen folgt ein kalt
Schauerndes Erwachen
Und in Weinen wandelt bald
Sich mein fröhstes Lachen.

Was das Leben mir an Glück
Schenkte, — nahm es wieder;
Lächelnd ließ es nur zurück
Tränen mir und Lieder.

Und mein Herz wird allgemach
Sterben und erkalten.
Was das Leben mir versprach,
Hat es nicht gehalten.

„Die Lehrzeit der Ehe"

Jeder Beruf benötigt eine Lehrzeit, die, je nachdem, Monate oder Jahre in Anspruch nimmt. Vielen Mädchen der Gegenwart gebieten die Verhältnisse, einen Beruf zu ergreifen. Die berufstätige weibliche Jugend von heute weiß, daß der Beruf hohe Anforderungen an ihre Kräfte stellt, wenn sie sich an der Seite ihrer männlichen Kollegen behaupten will. Mit unermüdlichem Fleiß wird für den Beruf gelernt und studiert, keine Mühe ist da zu schwer, wenn es gilt, sich darin besser auszubilden. Dasselbe Mädchen aber, das an die Erlernung seiner Berufstätigkeit, seine ganze Kraft setzt, legt die Hände in den Schoß, sobald sich ihr der wichtigste u. erste Beruf des Weibes, die Heirat bietet. Sie denkt gar nicht daran, daß auch dieser Beruf, ebenso wie jeder andere, eine vorbildliche Lehrzeit fordern könnte.

Mit einer erschreckenden Unkenntnis, ohne die geringsten Vorkenntnisse der Pflichten einer werdenden Mutter, tritt man zum Traualtar, nur von dem Gedanken erfüllt, daß der Weg zum Standesamt allein genügt, um Gattin und Mutter zu sein. Nach der Freude der Verlobung und des Hochzeitstages kommt die Pflicht der Gattin und Mutter und fordert ihre Rechte. Da sieht man denn da und schaut und wird mißmutig gegen den fordernden Gatten, der die Fehler und Irrtümer seiner jungen Frau sieht und beanstandet und man ergießt sich in Vorwürfen gegen die Mutter, die einen nicht aufklärte und nicht anlernte, und das Glück der Ehe ist dahin. Die Zufriedenheit der Ehe ist stets im innigsten Zusammenhang mit der häuslichen Tüchtigkeit der Frau, wozu neben Küche und Wäscheschrank vor allem die Kinderstube gehört.

Es ist die strenge Pflicht jeder Brautmutter, ihrer Tochter diese Vorkenntnisse werden zu lassen. Leider sieht man aber täglich, daß Brautmütter an alles andere mehr denken, als an eine ernste, praktische Ausbildung der Tochter. Mit hunderterlei Nebensächlichkeiten beschäftigt man den Geist; Zimmereinrichtung, Wäscheausstattung, Brautkleid, Hochzeit nehmen jeden Gedanken in Anspruch; man will das angebetete Töchterchen als strahlend glücklich Frauchen sehen und vergißt über all diesen Leerheiten den Eckpfeiler für den Bau des häuslichen Glückes, die praktische Ausbildung für diesen Beruf.

Daß dem jungen Mädchen, das sich einem bestimmten Beruf widmen muß, es dadurch schwerer gemacht wird, sich eine praktische Ausbildung für die Ehe zu erwerben, ist klar. Die Tochter, die im Hause der Mutter mitschafft und die kleineren Geschwister miterzieht, wird spielend in die praktischen Vorkenntnisse für den Gattin- und Mutterberuf eingeweiht; dem im Beruf stehenden Mädchen fehlt dazu jede Gelegenheit. Sie muß es aber lernen um jeden Preis, wenn sie nicht Gefahr laufen will, sich und andere unglücklich zu machen. Bei etwas Eifer und gutem Willen kann in kurzen Wochen da viel gelernt werden. Ob die Hochzeit einige Monate früher oder später ist, spielt keine so große Rolle, aber es ist ungemein segensvoll, wenn man sie verschiebt, um Zeit für eine praktische Ausbildung zu erringen.

In der Ehe ist für eine derartige Ausbildung keine Zeit mehr. Die Liebe weicht schnell, wo die Frau als Gattin und Mutter versagt; wo sie es nicht versteht, behagliche Häuslichkeit zu schaffen. Dazu gehört aber in erster Linie Verständnis für die Kinderstube. Es kann nicht oft genug gesagt werden, welch große Verantwortung Mütter heranwachsender Töchter auf sich laden, wenn sie bei der Erziehung derselben die praktische Ausbildung für die Ehe hintansetzen. Schönheit und Geld und Wissen zerfließt in nichts, wenn in Küche und Kinderstube die richtige Führung fehlt; dagegen erhöht Hausfrauentüchtigkeit und Verständnis für die geistige und körperliche Entwicklung der Kinder, in der Ehe viele Mängel, die vor derselben vielleicht unangenehm auffielen.

Derselbe junge Mann, der vor dem Hochzeitstag für flottes Auftreten, schicke Kleidung, Scheinglanz, leichtsinnige Lebenslust usw. schwärmte, ändert seine Ansicht rasch, wenn die Ehe geschlossen ist. Er sucht als Ehemann bei seiner jungen Frau das, was er früher als hausbacken und nüchtern verspottet hatte, „Hausfrauentüchtigkeit". Der Schmetterling kann aber nicht auf Kommando seine Hülle abstreifen; man kann nicht Meister sein, wenn man nie Lehrling war. Die große Enttäuschung ist da; sie bringt ein Gefolge von Mißstimmungen und Unglücklichsein mit sich.

Dina Ernstberger.

Nimm die Geduld als Magd ins Haus,
Sie hilft dir ein, sie hilft dir aus;
Doch hüt' dich, wenn sie herrschen will,
So steht die ganze Wirtschaft still!

Ludwig Robert.

Die Heilwirkung verschiedener Kräuter

Von allen Küchenkräutern und Gewürzpflanzen, die noch unsere Großmutter hochschätzten und deshalb in ihren Hausgärten zogen, sind nur einige wenige heute noch in ständigem Gebrauch, so die Petersilie, Schnittlauch, Kümmel. Andere, wie Salbei, Dill, Fenchel, Anis, Basilikum, Estragon usw. werden nur noch ganz vereinzelt oder gar nicht mehr verwendet, weil bei der modernen Hausfrau in Vergessenheit geriet, um welcher Eigenschaft willen sie noch bei der Hausfrau vergangener Zeiten in hohem Ansehen standen. So wird z. B. Petersilie von ihr als treffliche Würze von Suppen und Soßen geschätzt, aber daß sie auch harntreibend wirkt, wird sie kaum wissen. Um dieser Eigenschaft willen sollte sie aber Nierenkranken vorenthalten werden.

Kümmel, diese kräftige Würze für Suppen, Braten, Gemüse, Käse und in manchen Gegenden auch Brot, ist gleichfalls als schnellwirkendes Heilmittel zu verwenden. So dient Kümmel, in Milch abgekocht, als Linderungsmittel bei Kolik, Kümmeltee täglich gegossen gegen Blähungen, und Kümmelöl ist ein gutes Hausmittel bei Hautkrankheiten der Kinder.

Fenchel wirkt ebenfalls wie Kümmel und beruhigend bei Kolik und krampfartigen Schmerzen. Er kann sowohl mit Milch zu Tee gekocht, wie auch als Pulver auf die Speisen gestreut, zu diesem Zwecke genossen werden und hilft schnell.

Von der Salbei sagt ein Sprichwort aus uralter Zeit: „Warum stirbt der Mensch, wo er doch Salbei hat?" Die heilkräftige Wirkung dieser Pflanze wurde also schon sehr früh erkannt und sie deshalb hochgeschätzt. Getrocknet und als Pulver den Suppen, Soßen und Ragouts beigemischt, verleiht sie diesen einen kräftigen Wohlgeschmack und als Tee heilt sie, in Form von Gurgelwasser angewandt, Mundfäule und Mundgeschwüre, lindert Zahnschmerzen und heilt entzündetes Zahnfleisch, ferner Schweißabsonderung bei fieberhaften Krankheiten, Lungenleiden usw. Salbeiumschläge heilen alte Wunden. Salbei und Wermut als Tee bereitet, stärkt den Magen und stillt Diarrhoe. Grüne Salbeiblätter zum Abreiben der Zähne benutzt, machen diese blendend weiß.

Dill ist als Würze zum Einlegen grüner Gurken bekannt und geschätzt. Als junge Pflanze verwendet, gibt er dem Salat einen eigenen Wohlgeschmack und als Tee wirkt er wie Petersilie harntreibend.

Anis dient als Würze zum Backen kleiner Kuchen, wie auch als Heilmittel bei Krampf, Magenschmerzen, Blähungen und Katarrhen, wenn man eine Abkochung davon verwendet.

Basilikum und Estragon dienen dagegen nur als feine Würze zu Braten, Suppen, Soßen usw. und das erstere dürfte seines würzigen Duftes wegen auf keinem Blumentisch oder Fensterbrett fehlen. Dr. S.

Die Rettung brennender Menschen

Die Rettung brennender Menschen erfordert große Geistesgegenwart, um das richtige Verfahren zur raschen Hilfe zu wählen. Man laufe nicht etwa fort, um Wasser zu holen, wie dies häufig geschieht, sondern ergreife die erste beste Decke oder ziehe rasch den eigenen Rock aus, umwickle damit die brennende Person und drücke sie auf den Boden nieder und rolle sie dann so lange, bis die Flammen erstickt sind. In der Not, wenn jegliche Decke usw. fehlt, werfe man sich selber auf die brennende Person und rolle mit ihr so lange auf dem Fußboden umher, bis die Flammen erstickt sind. Hierzu gehört allerdings ein nicht geringes Maß von Selbstverleugnung. Nun erst hole man Wasser herbei und übergieße den Verletzten gründlich damit vom Kopf bis zum Fuß, denn die heißen verkohlten Kleider würden noch weiter ins Fleisch hineinbrennen. Man schicke sofort zum Arzt und versuche mit der größten Vorsicht, die Kleidungsstücke mittels scharfer Schere oder Messer von dem Verunglückten herunterzuschneiden. Bei Durst gebe man nur warme Getränke, Tee, Kaffee, Grog, weil nach ausgedehnten Verbrennungen die Körpertemperatur meist beträchtlich sinkt. Die verunglückte Person sucht in den meisten Fällen das Freie zu erreichen und verstärkt so durch den verursachten Luftzug nur noch die Flammen. Zur Selbstrettung soll ein in Brand geratener Mensch sich sofort auf den Boden werfen und wälzen, auch gleichzeitig durch Zusammendrücken der Kleider die Flammen zu ersticken suchen. Namentlich Frauen sollten diesen Rat befolgen. Die Flammen schlagen naturgemäß nach oben und verletzen meist die edelsten Teile, darum also sofort nieder mit einer brennenden Person!

Diese Mutter ist froh daß ihre Tochter wieder gesund ist

Frau Parks sagt uns, wie Lydia E. Pinkhams Vegetable Compound die Gesundheit ihrer Tochter wiederhergestellt hat.

Toronto, Ont. — „Meine Tochter, die jetzt 16 Jahre alt ist, war eine Invalidin seit sie 6 Monate alt war und war gezwungen, die Schule die meiste Zeit hindurch zu vernachlässigen. Wir haben Arzneien verschiedener Art angewendet aber keine half ihr. Ich selbst hatte Lydia E. Pinkhams Vegetable Compound genommen, wenn ich als heruntergekommen war und so dachte ich, vielleicht

wird es auch ihr helfen. Sie hat an Gewicht zugenommen, seitdem sie es nimmt. Sie besucht die Schule regelmäßig, läuft Schlittschuhe und huldigt anderem Sport. Ich empfehle es allen, die ermüdet, nervös und schwach sind." Mrs. Parks, 106 Bond Street, Toronto, Ontario.

Lydia E. Pinkhams Vegetable Compound ist eine zuverlässige Arznei für die Leiden junger Frauen.

Bei Druggisten überall erhältlich.

Vom Sparen

Von Sparenberg kommt man leicht nach Reichenberg.

Gespart ist auch erobert.

Das Kleine ist die Wiege des Großen.

Erhalten ist mehr als erwerben.

Wenn Bescherung ist, soll man den Sack aufklin, und nicht vergessen, zu zuknöpfen.

„Sparenichts" und „Habenichts" wohnen unter einem Dach.

Allzu fetter Herd selten lange währt.

Man kann auch einen Brunnen ausschöpfen.

Gemach wird das Kleine groß, jählings das Große klein.

Soll ein Haus wohlbestellt sein, gehört ein Ehr-, Zehr- und Notpfennig drein.

Wer keinen Pfennig achtet, wird keines Talers Herr.

Sparhand und Nährstand kaufen anderer Leute Land.

Kinder nicht ohne Aufsicht lassen!!

„Die Mutter war nur einen Augenblick fort". So heißt es in zahlreichen Fällen, wo kleine Kinder in Abwesenheit der Eltern unbewußt oder bewußt (aber ohne volle Erkenntnis ihrer Handlungsweise resp. deren Folgen) Unfug treiben. Die betrübenden Fälle, wo Kinder in Badewannen ertrinken, durch Streichhölzchenspielerei verbrennen usw., häufen sich. Kleine Kinder sollte man, selbst im Zimmer, nie ohne Aufsicht lassen. Wie leicht kann es geschehen, daß das Kind in seinem ungeleiteten Spieldrange Dinge ausführt, die ihm verhängnisvoll werden können, oft dauernd die Gesundheit schädigen und gar zum Tode führen. Wie schnell ist eine Nadel, ein Stift, eine Kugel verschluckt, wie leicht z. B. durch das unvorsichtige Umgehen mit Zündhölzern oder mit der Lampe ein unermeßliches Unglück geschehen, wie unversehens kommen die sich selbst überlassenen Kleinen durch Klettern auf Tisch und Stühle, Fenster und Schränke zu schwerem Fall, stürzen in das Wasserfaß, verbrühen sich, ertrinken oder kommen sonst auf eine Weise an Leib und Leben zu Schaden. Ist doch schon das Baby in seinem Wagen oder Stuhle vor schweren Gefahren nicht sicher. Nehmen wir nur als das nächstliegende an, daß es in seinem erwachenden Tätigkeitsdrange nach entfernten Gegenständen hascht, dabei sich aufrichtet, das Uebergewicht verliert und elend zu Fall kommt.

Mütter, die ihre Kinder lieb haben, sollten sich deshalb nie von ihnen trennen, solange sie nicht eine zuverlässige Person zur Hand haben, die sie ausreichend beaufsichtigen kann!

Apfel als Konservierungsmittel.

Die englische Küche bedient sich des Apfels als Konservierungsmittel. Ein in den Brotkasten eingelegter Apfel soll zur Frischhaltung des Brotes wesentlich beitragen.

Für die Küche.

Frucht-Reisspeise. Reis wird, je nach Portionen, in Milch und Zucker zu einem gebundenen Brei gekocht, doch muß darauf geachtet werden, daß der Reis ganz bleibt. Ist er erkaltet, wird Schlagsahne und Vanille hinzugefügt, jedoch nur so viel, daß die Masse gut gebunden bleibt. Dann schichtet man den kalten Reis mit verschiedenen Früchten in eine Form, läßt ihn gefrieren und stürzt ihn. Mit Früchten garniert, gibt es einen erfrischenden Nachtisch.

Gebackener Schellfisch oder Dorsch. Der gut gesäuberte und gereinigte Fisch wird von Haut und Gräten befreit, in Stücke geschnitten und für ein bis zwei Stunden mit Salz und Pfeffer, gehackter Petersilie und geriebener Zwiebel sowie reichlich Zitronensaft mariniert. Eine Stunde vor dem Anrichten trocknet man die Stücke behutsam ab, wendet jedes in Mehl, dann in geschlagenem Ei, dann geriebener Semmel und bäckt sie in kochendem Schmalz auf allen Seiten zu schöner goldbrauner Farbe. Dazu wird Kopfsalat serviert.

Gerollte Hammelbrust. Man befreit eine gute, fleischige Hammelbrust von den Knochen, reibt sie mit Salz ein, bestreut sie mit fein geschnittenen Zwiebelringen, rollt sie zusammen, legt sie in zerlassene Butter und läßt sie darin überall anbünsten. Dann gießt man so viel Fleischbrühe oder Wasser dazu, daß das Fleisch bedeckt ist, gibt zerschnittenes Wurzelwerk und Gewürz hinein und läßt die Brust langsam weich dämpfen, nimmt das Fleisch heraus, entfettet die Brühe, rührt sie durch ein Sieb, verkocht sie mit einer dunklen Mehleinbrenne und würzt sie mit einem Eßlöffel Kapern.

Kranker Papagei. Wenn der Papagei Krankheitssymptome zeigt und nicht mehr spricht, so ist es gut, einige Wochen eine strenge Diät durchzuführen, er ist wahrscheinlich zu fett geworden. Man läßt das Weichfutter möglichst fort und gibt Obst und Milch nebst nicht zu mehligem Körnerfutter. Eventuell dürfte es sich auch empfehlen, den Papagei auf einige Zeit in Pension zu geben an einen Ort, wo sich noch ein Kamerad befindet. Die Anregung soll zu erneutem Sprechen dienen.

Makkaronispeise mit Schinken. Ein Pfund Makkaroni werden in fingerlange Stücke gebrochen, in siedendes Salzwasser gegeben und so lange gekocht, bis sie fast weich sind. Darauf hebt man sie mittelst eines Siebes heraus und übergießt sie mit kaltem Wasser. Eine gut ausgebutterte Steingutschüssel füllt man zur Hälfte mit Makkaroni, gibt drei Hände voll geriebenen Schweizerkäse und danach ¼ Pfund in Würfel geschnittenen mageren gekochten Schinken darüber. Nun kommt die zweite Hälfte der Makkaroni darauf und abermals der geriebene Käse in gleicher Menge. Man verquirlt nun in einer Obertasse voll guter Milch zwei ganze Eier und eine reichliche Prise Salz, gießt diese Mischung darüber und backt das Ganze in gut geheizter Röhre so lange, bis sich obenauf eine hellbraune Kruste bildet. Doch legt man einen Ziegelstein unter, um erstens mehr Oberhitze zu erzielen, zweitens das Springen der Schüssel zu verhüten. Das Gericht ist wohlschmeckend und sehr gesund.

Gansklein mit Semmelklößchen. Oft pflegt das Klein einer Gans nicht ganz ausreichend zu sein, aus Sparsamkeitsgründen will man aber kein zweites Klein dazu kaufen. Da hilft man sich, indem das Gericht durch Semmelklöße „verlängert" wird. Man macht dazu einen einfachen derben Kloßteig aus geweichter, ausgedrückter Semmel, etwas zerlassener Butter, 1/2 Eiern, etwas Mehl, geriebener Semmel, Salz und, wenn man es liebt, gehackter Petersilie, formt runde Klößchen davon und kocht sie in Salzwasser gar. Inzwischen hat man das Gänseklein mit nicht zu viel Wasser und ein wenig Suppengrün und Salz weich gekocht, nimmt es heraus und schneidet es in Portionsstücke, wobei man das Fleisch möglichst von den knochigen Teilen löst. Die Brühe verkocht man mit einer hellen Mehleinbrenne, fügt gehackte Petersilie und etwas Majoran sowie eine Messerspitze Pfeffer dazu, schmeckt ab, läßt das Gänsefleisch und die Klöße darin gut heiß werden und richtet alles zusammen an.

The Frank Massin Tanning Co. Limited

Gerber und Fabrikanten

von

Rindshäuten — Rohfellen
Pferdehäuten — Schaffellen
Pelzdecken, Rohhäuten, Riemen- u. Geschirrleder

Wenn Sie unsere Arbeit vergleichen, werden Sie ausfinden, daß es die beste ist. Wir können deshalb bedingungslose Garantie für Zufriedenstellung geben.

Die beste Arbeitsausführung in schnellster Zeit zu mäßigsten Preisen.

Wir zahlen die Fracht an Häuten, die an uns zum Gerben eingesandt werden.

Erhaltet das Beste für nicht mehr als Sie für gewöhnliche Arbeitsausführung zahlen.

Sendet an die nächste Stelle der

FRANK MASSIN TANNING COMPANY, LTD.
Brandon, Man. Regina, Sask.

Sauerstoff-Hämozonkur

Deutsche Erfindung

Bekanntes Heilmittel ersten Ranges! Hunderte Dankschreiben!

Durch trägen Stuhlgang bilden sich im Körper Gifte und Gase. Krankheiten vieler Arten entstehen durch Stuhlverstopfung und durch Ablagerungen von Harnsäure, Gicht, Rheumatismus, Gelenkerkrankung, Blutarmut, Bleichsucht, Nierenleiden, Gallensteinkolik, Hämorrhoiden und Zuckerkrankheit, Magenleiden, und Geschwüre, etc., etc.

Sauerstoffkur räumt mit aller Verstopfung schmerzlos auf, nach vollständiger Reinigung, stärkt sie den Körper, baut das Blut auf, heilt die Krankheiten. Sicheres und ganz ungefährliches Heilverfahren. Genügend Sauerstoff muß im Körper vorhanden sein, wenn der Mensch gesund bleiben will.

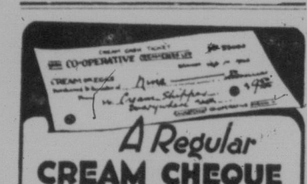
Die Sauerstoffkur hilft sicher in allen Fällen wo noch Hilfe möglich ist.

Preisliste frei

J. C. WEHRENS & SON

Allein Vertreter für Sask. und Alberta.

1516 11th Avenue, Regina, Sask.



A Regular CREAM CHEQUE makes Contented Farmers

Die Milchkuh zahlt tägliche Dividenden.

Die Rahmpreise sind gestiegen und ist es deshalb vorteilhaft, die Kühe gut zu versorgen.

Sendet an die nächste unserer 29 „Co-op" Creameries.

Zufriedenstellung bedingungslos garantiert.

Sendet an unsere nächste Zweigstelle. Spart Expreßkosten.

Verlange immer „Co-op" Ice Cream und Creamery Butter.

REGINA SASKATCHEWAN CO-OPERATIVE CREAMERIES LTD

SKIP US YOUR POULTRY

An die Küste des

Stillen Ozeans

Abwechslung! Spiel! Belustigung!

erwarten den Gast von der Prärie.

Angenehmes Klima das ganze Jahr hindurch — Sport im Freien für alle

Die Reise an die Küste ist ein Vergnügen, wenn man sie macht mit der

CANADIAN NATIONAL

Vancouver — Victoria

Niedrige Raten jetzt in Kraft

Weitere Auskunft vom Lokalagenten der Canadian National

Auswahl der Wege über Land oder Meer. Stop-overs.

Reiset über Vancouver auf dem Wege nach

WASHINGTON — OREGON — CALIFORNIA

Volga German Agency, Inc.

4787 Milwaukee Ave., Chicago, Ill.

Vertritt die Interessen aller in den Vereinigten Staaten und Canada lebenden Deutsch-Rußländer.

Geldsendungen nach allen Teilen Rußlands und anderen Ländern.

Schiffskarten für alle Linien.

Ausfuhr landwirtschaftlicher Maschinen nach Rußland.

Verlangt Auskunft.

A Pointer on Beer